

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 13

Artikel: Stromlinien : die grosse Mode
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754565>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

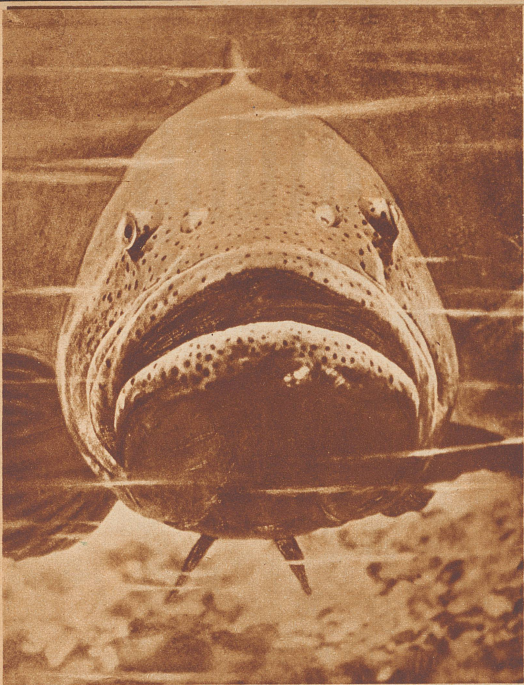
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

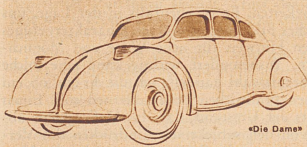


Maulfisch

Die Fische haben sie schon lange, die Stromlinienform, die jetzt den Automobilbauern neuerdings so große Sorge macht. Der Fischleib paßt in sein Element, das Wasser, und entspricht so den physikalischen Gesetzen, daß kein wissenschaftlicher Kopf dran was auszusetzen oder zu verbessern fände — aber eben: die Fische schwammen halt schon ausgezeichnet und pfeilschnell durch die Gewässer, lange bevor es eine Wissenschaft vom Schwimmen gab.

Strom- linien

DIE
GROSSE
MODE



Nach den uralten Fischen und dem Ballon der Großväter nun das Auto der Urenkel. In seiner bisherigen Kastenform frißt es zu viel Benzin. Warum so kantig? Da bremsst die Luft viel zu sehr. Abrunden, schnittig machen, der raschen Bewegung anpassen, lautet die Forderung. Das Stromlinienauto wird kommen, muß kommen, so sagen die Sachverständigen. In Genf im Autosalon sind einige Ansätze zu dieser zukünftigen Konstruktion zu sehen. Wie werden unsere Urenkel fahren? Im Autofisch oder im Ballonauto? Im Fischauto oder Autoballon?



Aufnahme Santschi

Schweizerischer Motorballon

Er sieht hier aus wie der luftige Bruder des Wasserfisches. Der Form nach ist er eine Art Luftfisch, obwohl er in der Regel eher Luftschiff heißt. Stromlinienform hat er auch, das heißt sein Aussehen ist bestimmt von dem Streben, den Widerstand der Luft beim Fahren in geeigneter Weise zu überwinden.